

Vorlage Nr. 101.16.172

Kassel, 04.07.2006

Bioenergieoffensive Region Kassel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Landkreis Kassel, dem Kompetenzzentrum für Biorohstoffe des Landes Hessen in Witzenhausen und dem Regionalmanagement Nordhessen eine Bioenergieoffensive Region Kassel zu initiieren.

Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll einen Schub für die energetische Nutzung von Biomasse auslösen. Im Rahmen der Offensive soll auch nach geeigneten Standorten für Biogasanlagen gesucht werden. Potenzielle Betreiber aus Landwirtschaft und Energiewirtschaft sollen an einen Tisch gebracht und bei der Realisierung beratend unterstützt werden.

Für den Betrieb einer Anlage soll auch die Möglichkeit Öffentlich Privater Partnerschaften (ÖPP) untersucht werden. Auch die Verfügbarkeit von Fördermitteln soll dargestellt werden.

Möglichkeiten zur Einbindung von Potenzialen zur Biogasnutzung aus der Projektstudie "Grüner Flughafen" Kassel sollen geprüft werden.

Begründung:

Biomasse als weitgehend CO₂-neutraler Brennstoff tritt zunehmend in den Mittelpunkt des energie- und umweltpolitischen Interesses.

Ein sehr interessanter volkswirtschaftlicher Nutzen ergibt sich aus der dezentralen Energiebereitstellung. Die erhebliche Wertschöpfung verbleibt in der Region und schafft daher in der Region Kassel Arbeitsplätze und Binnennachfrage. Für alle Beteiligten ist zu erwarten, dass sich ein Geschäftsvolumen von interessanter Größenordnung entwickeln wird. Ein regionales, auf nachwachsenden Rohstoffen gründendes Versorgungsnetzwerk soll sowohl den Landwirten, den Energieerzeugern, den Anlagenherstellern als auch den Abnehmern von Energie wirtschaftlichen Nutzen bringen und damit die Voraussetzung für mehr Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Zum Tragen kommen sollen auch technische Innovationen durch Einbeziehung neuer Technologien (Vergasung, Verflüssigung von Biomasse, Einspeisung von Biogas in das städtische Gasnetz).

Der Ausbau der Nutzung von Biorohstoffen muss daher auch für die Region Kassel ein erklärter Schwerpunkt in der Umwelt-, Klimaschutz- und Energiepolitik werden. Es gilt, die Entwicklung marktfähiger Produkte zu unterstützen, Akzeptanz zu schaffen und damit einen Markt für Biorohstoffe zu etablieren. Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll daher eingegliedert werden in das Cluster dezentrale und erneuerbare Energie beim Regionalmanagement Nordhessen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende